

ETN – Geschäfts- und Finanzbericht für das Jahr 2016

Dem ETN e.V. standen im Geschäftsjahr 2016 Einnahmen in Höhe von ca. 1,37 Mio EUR aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen zur Verfügung. 743.849 EUR setzte der ETN e.V. für seine satzungsgemäßen Aufgaben ein, die wir ausführlich auf unserer Homepage beschrieben haben.

Zur Organisation und Verwaltung der Aufgaben wurden nur 18,2% der Gesamtausgaben aufgewendet. Somit liegen wir im durch das DZI als angemessen bezeichneten Bereich.

Eine Aufschlüsselung dieser Ausgaben finden Sie im nachfolgenden Bericht.

Finanzbericht 2016

I. Einnahmen/Erträge	Euro
Mitgliedsbeiträge	1.181.035
Einnahmen aus Spenden, Patenschaften, Tierversmittlung	65.552
Zinserträge aus Rücklagen	59.031
Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbereich	11.691
Sonstige Einnahmen	<u>55.724</u>
Gesamteinnahmen	1.373.033
II. Ausgaben/Aufwendungen für Projektförderung, Projektbegleitung Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	
Partnerorganisationen und Kastrationsmaßnahmen	-93.131
Aufwendungen vereinseigener Tierschutzhöfe	-450.715
Abschreibungen eigene Tierschutzhöfe	-59.626
Allg. Tierschutzaufwendungen, Aufklärungsarbeit, Werbung etc.	<u>-140.377</u>
Gesamtausgaben für Projektförderung u.a.	-743.849
III. Allgemeine Verwaltungsausgaben	
Personalaufwand Verwaltung	-149.476
Abschreibung	-33.138
Werbeausgaben und sonstige Verwaltung	<u>-174.956</u>
Gesamtausgaben für Verwaltung	-357.570
IV. Ausgaben für Vermögensverwaltung u. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	
Vermögensverwaltung	-51.073
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>-4.097</u>
Gesamtausgaben Vermögensverwaltung u. Geschäftsbetrieb	-55.170
V. Jahresergebnis	216.444
VI. Veräußerungsverlust Tierrefugium Bad Karlshafen	-810.884

Erklärung zum ETN-Geschäfts- und Finanzbericht 2016

Zu I. Einnahmen/Erträge

Im Jahr 2016 hat der ETN e.V. insgesamt Mitgliedsbeiträge in Höhe von 1.181.035 EUR eingenommen. Dazu addiert sich ein Betrag von 65.552 EUR aus Spenden, Patenschaften und Tiervermittlung sowie Zinsen aus Rücklagen in Höhe von 59.031 EUR und weiteren Einnahmen in Höhe von 67.415 EUR, die zu dem Ergebnis der Einnahmen von 1.373.033 EUR führten.

Zu II. Ausgaben Projektförderung und -begleitung, Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit

Unsere Partnerorganisationen und Kastrationsmaßnahmen unterstützte der ETN e.V. mit 93.131 EUR. Der Aufwand für unsere eigenen Tierschutzhöfe (u.a. Löhne für Tierbetreuung, Futterkosten sowie Tierarztkosten) beliefen sich auf 450.714 EUR. Hier merken wir an, dass die Tierarztkosten für die meisten geretteten Tiere sehr hoch sind, da die vorherige schlechte Haltung meist keine medizinischen Behandlungen beinhaltete. Abschreibungen der eigenen Gnadenhöfe wurden mit 59.626 EUR verbucht. Für Bildungs- und Aufklärungsarbeit betragen die Ausgaben in 2016 140.377 EUR. Hierin enthalten sind auch die Erarbeitungs- und Herstellungskosten für unsere Informationszeitschrift „Respektiere“.

Zu III. Allgemeine Verwaltungsausgaben

Die vielfältigen Tierschutzarbeiten werden zum größten Teil von hauptamtlichen Mitarbeitern erledigt. Verwaltungs- und Werbekosten, Aufwendungen für die Mitgliederverwaltung und die damit verbundenen Personalkosten betragen 2016 357.570 EUR. Unter Zugrundelegung der vorgenommenen sachgerechten und zweckmäßigen Aufgabenaufteilung aufgrund direkter oder aufgeschlüsselter Zuordnung in Anlehnung der Vorgaben des DZI beträgt der Wert der Ausgaben für allgemeine Verwaltung und Werbung für das Jahr 2016 bezogen auf die Gesamtausgaben 18,17%. Somit liegen wir im durch das DZI als angemessen bezeichneten Bereich, wie schon in der Einleitung zum Finanzbericht 2016 erwähnt.

Zu IV. Ausgaben für Vermögensverwaltung und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Sowohl im Tätigkeitsbereich unserer Vermögensverwaltung wie auch im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden positive Ergebnisse erzielt. Die Einnahmen der Vermögensverwaltung beliefen sich auf 59.031 EUR (Zinseinnahmen aus Rücklagen). Die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb betragen 11.691 EUR. Die Ausgaben für beide Bereiche betragen insgesamt 55.170 EUR.

Zu V. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ohne Berücksichtigung des Veräußerungsverlusts des Tierrefugium Hof Wiesenfeld, Bad Karlshafen betrug 216.444 EUR.

Zu VI. Veräußerungsverlust Tierrefugium Bad Karlshafen in Höhe von 810.884 EUR

Anmerkung: Dem Veräußerungsverlust haben wir in den beiden letzten Delegiertenversammlungen zugestimmt um das Tierheim weiterhin in die Obhut einer europaweit anerkannten Tierschutzorganisation zu geben. Bei der Kaufpreisgestaltung wurde der BMT e.V. (Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.) von einer großzügigen Unterstützung der Organisation „Love Underdogs“ United Kingdom von dem von uns festgelegten Mindestkaufpreis in Höhe von 700.000 EUR überzeugt.

Die Überlegungen zu dieser Veräußerung des Tierheims Wiesenfeld in Bad Karlshafen führten in den Delegiertenversammlungen der letzten Jahre zu dem Diskussionsergebnis, dass der ETN e.V. sein Betätigungsfeld mehr dem Nutztier- und Arten- sowie dem Naturschutz zuwendet. Die verantwortlichen Personen beim ETN e.V. sehen zu diesen Themen einen unbedingt notwendigen Handlungsbedarf. Das Leiden unserer Mitgeschöpfe in der Massentierhaltung nimmt von Tag zu Tag unvorstellbare Ausmaße an (rücksichtsloses Profitdenken, um nicht zu sagen Profitgier führt zu diesen Tierhaltungsgegebenheiten, die für einen normalen Menschen unbegreiflich erscheinen).

Mehrere tausend Arten unserer Tierwelt sterben jedes Jahr aus, zu diesem Aussterben trägt die ignorante Haltung gegenüber dem Naturschutz in unhaltbarem Maße bei. Das Verantwortungsbewusstsein der Menschen ist auf dem Nullpunkt. Wir, der ETN e.V., möchten einen Beitrag einbringen, damit die Menschen nicht nur an heute denken, sondern Verantwortung für die folgenden Generationen übernehmen.

Anmerkung: Zur Finanzierung aller nicht durch laufende Einnahmen gedeckten Ausgaben haben wir Mittel aus unseren frei verfügbaren Rücklagen herangezogen.

26.07.2017

Der Vorstand